



Freizeit- und Begegnungszentrum Bärtschihus
Dorfstrasse 14
3073 Gümliigen
031 / 951 36 40
info@baertschihus.ch / www.baertschihus.ch

Betriebskonzept

Genehmigt durch die Verwaltung der Genossenschaft
Bärtschihus am 5. Dezember 2018

1. Entstehung und Einleitung

Seit 1988 bietet das Bärtschihus in Gümligen der Bevölkerung und Firmen der Gemeinde, Vereinen und Auswärtigen Räumlichkeiten für Aktivitäten und Begegnungen an. Mit der Pensionierung des langjährigen stellvertretenden Geschäftsleiters und der Schliessung der Holzwerkstatt im Erdgeschoss nimmt die Genossenschaft Bärtschihus die Gelegenheit für eine Weiterentwicklung und neue Angebote wahr.

Durch die Umnutzung der Holzwerkstatt entstehen im Nordflügel des Erdgeschosses gleich zwei neue Räumlichkeiten: Ein moderner Seminarraum und eine gemütliche Cafeteria.

Ein erweitertes Angebot an Servicedienstleistungen (Service, Küche, Reinigung) und Handreichungen deckt die steigende Nachfrage nach diesen Dienstleistungen ab.

Letztlich machen auch vermehrte Eigenveranstaltungen das Bärtschihus attraktiver und «begegnungsfreudiger».

1.1. Neues Angebot: Seminarraum im Erdgeschoss

Der neue Seminarraum im Erdgeschoss wird mit seiner technischen Infrastruktur und dem Raumangebot den Ansprüchen an ein modernes Sitzungszimmer gerecht. Nach erfolgtem Umbau wird der Raum etwa 30 Personen Platz bieten.

1.2. Neues Angebot: Cafeteria

Die Cafeteria im Erdgeschoss schafft einen neuen Ort der Begegnung, an welchem man einfach mal auch so noch etwas verweilt, einen Kaffee trinkt und eine Zeitung liest. Nach erfolgtem Umbau bietet der Raum Platz für etwa 25 Personen an 5-6 Tischen und verschiedenen Sitzmöglichkeiten. Im Sommer bietet eine kleine Aussenterrasse weitere Sitzgelegenheiten. Von Montag bis Freitag 08.00-18.00 Uhr ist die Cafeteria in Selbstbedienung geöffnet.

Von Montag- bis Donnerstagabend ab 18.00 Uhr verwandelt sich die Cafeteria in ein Fyrabestübli für die Vereine.

Ab Freitagabend bis und mit Sonntag gehört die Cafeteria zum erweiterten, reservierbaren Raumangebot des Hauses für Einzelveranstaltungen.

2. Leitsätze und Ziele

Die Verwaltung der Genossenschaft Bärtschihus hat für ihr Handeln und für ihre Ansprüche an die Geschäftstätigkeit folgende Leitsätze und Ziele definiert:

- Das Bärtschihus pflegt eine Willkommenskultur; die Wünsche aller Gäste werden ernst genommen und wenn möglich erfüllt.
- Das Bärtschihus bietet ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot an; die Dienste werden selber oder im Auftrag von Dritten getätigt.
- Das Bärtschihus arbeitet wirtschaftlich; die Rechnung ist ausgeglichen und das Vermögen sichert Betrieb und Risiken.
- Das Bärtschihus ist professionell organisiert; sowohl die Verwaltung (strategisch) wie auch die Geschäftsleitung und das Team (operativ) sind interdisziplinär, qualifiziert und effektiv.
- Das Bärtschihus steht Entwicklungen in der Gastronomie offen gegenüber; der Bedarf muss ausgewiesen, umsetzbar und finanzierbar sein.

3. Leistungsmix

Die Leistungsbereiche des Bärtschihus sind Raumvermietungen, Personaldienstleistungen, Eigenveranstaltungen und Gastronomie. Diese unterscheiden sich zwar in ihrem Angebot, bilden aber erst in ihrer Kombination und durch ihre Synergien das Alleinstellungsmerkmal des Betriebs.

3.1. Raumvermietungen

Das Bärtschihus bietet Räume verschiedener Grösse für eine Vielzahl möglicher Veranstaltungen an.

2. OG	Grosser Saal	Max. 150 Personen	Bankette, Konzertveranstaltungen, Seminare, Kurse
	Kleiner Saal	Max. 50 Personen	Bankette, Konzertveranstaltungen, Seminare, Kurse
	Küche		Transferküche zu den Sälen
1. OG	Grosse Stube	Max. 18 Personen	Kurse, Seminare, Ausstellungen
	Kleine Stube	Max. 8 Personen	Kurse, Seminare, Ausstellungen
	Kursraum	Max. 20 Personen	Kurse, Seminare, Handwerk
EG	Burestube	Max. 40 Personen	Bankette, Seminare, Kurse

Seminarraum	Max. 30 Personen	Seminare, Kurse
Cafeteria (Wochenende)	Max. 25 Personen (innen), 80 Personen (aussen)	Apéros, Kleinveranstaltungen

Die Räume stehen für Einmalveranstaltungen in verschiedenen Tarifgruppen zur Verfügung. Ortsansässige werden bei der Tarifbestimmung gegenüber Auswärtigen bevorzugt. Einige Räume sind zudem an Dauermieter fix vermietet.

Den Dorfvereinen steht das Bärtschihus für ihr Proben, Sitzungen und Versammlungen kostenlos zur Verfügung.

3.2. Medien

Eine Fülle an Zusatzleistungen steht den Gästen des Hauses in Kombination mit einer Raummiete bereits heute zur Verfügung. Verschiedene Medien (Flipcharts, Beamer etc.) und Instrumente (Klavier, Flügel) werden weiterhin als Ergänzung angeboten.

3.3. Personaldienstleistungen

Handreichungen für das Aufstellen und Wegräumen der Tische, Bühnenmeisterarbeiten in Zusammenhang mit der Multimedia- und Lichtenanlage bei Konzertveranstaltungen und Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Nachgang einer Veranstaltung sind ebenso im Auftrag der Gäste zu Stundenansätzen buchbar, wie Dienstleistungen im Bereich Service & Küche.

3.4. Eigenveranstaltungen

Der Bärtschihusmärit und die Weihnachtsausstellung AUGEN BLICKE sind bis anhin die einzigen, mehr oder weniger in Eigenregie organisierten Anlässe des Bärtschihus. Mit der Einführung des Betriebskonzepts 2019 wird dieses Angebot mit weiteren Eigenveranstaltungen ergänzt.

3.5. Gastronomie

Die Gäste schätzen das bestehende Getränkeangebot sehr. Deshalb wird es wie folgt erweitert:

1. In der neuen Cafeteria im Erdgeschoss bieten spezielle Automaten eine Selbstbedienungsmöglichkeit für Kaltgetränke, Kaffee und kleine Snacks.

2. Auf Grund diverser Nachfragen und dank des erweiterten Lagerplatzes im Erdgeschoss wird das Weinangebot gezielt ausgebaut.

Schliesslich können die Gäste der Cafeteria tagsüber auch auf dem Vorplatz des Hauses verweilen.

3.6. Mögliche Leistungsentwicklung

Der Leistungsmix wird in Zukunft regelmässig überprüft und gegebenenfalls erweitert. Es sind insbesondere folgende Entwicklungen vorstellbar:

- Bediente Zeiten in der Cafeteria
- Erweiterung des Angebots für kleine, i.d.R. kalte Caterings
- Entwicklung der Schöpfe auf dem Vorplatz
- Neugestaltung des Aussenbereichs, bspw. in Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum

4. Betrieb und Organisation

4.1. Unternehmen

Das Freizeit- und Begegnungszentrum Bärtschihus wird durch die Genossenschaft Bärtschihus betrieben. Die Genossenschaft, deren Verwaltung und die Geschäftsleitung sind im Handelsregister eingetragen. Natürlichen und juristischen Personen steht es frei, Anteilscheine (à Fr. 100.- nom.) zu zeichnen und so an den Generalversammlungen über Statuten, die Besetzung der Verwaltung und über die Jahresrechnung abzustimmen.

Der Verwaltung obliegt die strategische Führung des Unternehmens, resp. die direkte Führung der Geschäftsleitung. Diese wiederum zeichnet sich gemeinsam mit den Mitarbeitenden für den operativen Betrieb verantwortlich.

4.2. Leistungsvertrag Gemeinde/Genossenschaft

Die Immobilie Bärtschihus ist in Besitz der Einwohnergemeinde Muri Bern. Mittels Gebrauchsleihevertrags überlässt die Gemeinde der Genossenschaft das Haus zum Betrieb eines Freizeit- und Begegnungszentrums. Ein Leistungsvertrag regelt die Dienstleistungen und Abgeltungen zwischen Gemeinde und Genossenschaft.

4.3. Personal

Die Genossenschaft stellt das gesamte Personal gemäss den Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe L-GAV selber an. Die nachfolgenden Stellen werden in einem Personalportfolio detailliert dargestellt:

Geschäftsleitung, 80-100%

Der Geschäftsleitung Bärtschihus obliegen als Gastgeberin des Hauses alle Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Führung des Betriebs. Als einzige wird sie ausserhalb des L-GAV angestellt.

Stellvertretende Geschäftsleitung (Stv.), 30-50 %

Die Stv. ist eine Allrounderposition. Sie ist sowohl im Bereich der Gästebetreuung, der Büroarbeit als auch für Service- und Dienstleistungseinsätze vorzusehen.

Technische Mitarbeitende (TA), 2 Personen à ca. 20% im Stundenlohn

Die TA sind die Springer im Team. Sie übernehmen allgemeine Hauswarts- und Unterhaltsarbeiten, Handreichungen im Auftrag der Gäste und unterstützen sowohl im Bereich der Reinigung wie auch beim Bereitstellen von Getränken. Die TA werden im Stundenlohn entschädigt.

Reinigung, 2 Personen à ca. 20% im Stundenlohn

Das Bärtschihus wird durch zwei Personen jeweils Montag- bis Samstagvormittag gereinigt. Hinzu kommen Sondereinsätze und Reinigungen auf Auftrag/Rechnung der Gäste. Die Reinigungsfachpersonen werden im Stundenlohn entschädigt.

Service und Küche, versch. Personen im Stundenlohn

Auf Abruf und auf Auftrag der Gäste stehen Mitarbeitende für Service- und Küchendienstleistungen im Einsatz. Diese werden im Stundenlohn entschädigt.

5. Finanzen

Die Geschäftsleitung orientiert die Verwaltung der Genossenschaft regelmässig über den Geschäftsgang und die Auslastung.

Im Rahmen der Finanzplanung obliegen der Geschäftsleitung und der Verwaltung der Genossenschaft insbesondere folgende Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

Jahresrechnung zu Handen der Generalversammlung

In Zusammenarbeit mit einem Treuhänder erstellt die Verwaltung der Genossenschaft die Jahresrechnung, welche durch die Generalversammlung der Genossenschaft im Frühjahr genehmigt wird.

Budgetierung

Die Geschäftsleitung erstellt jeweils bis zum Dezember eines Jahres ein Budget für das Folgejahr, welches durch die Verwaltung der Genossenschaft genehmigt wird.

Liquiditätsplanung

Die Geschäftsleitung führt eine laufende Liquiditätsplanung und orientiert hierüber regelmässig die Verwaltung der Genossenschaft.

Investitionsplan

Investitionen werden durch die GL bis im Dezember eines Jahres für das Folgejahr geplant und durch die Verwaltung der Genossenschaft genehmigt.